



NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 01.10.2020,

im Feuerwehrhaus Nußdorf, Sitzungssaal

Beginn: 19:06

Ende: 21:00



Anwesenheitsliste

CDU

Martin Bauer

Manfred Gosert

anwesend ab lfd. TOP 1 öffentl. Teil

Moritz Heß

David Hochdörffer

anwesend ab lfd. TOP 1 öffentl. Teil

Annette Korz

Manfred Möckli

SPD

Bianca Dörr

Michael Spellmeyer

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Feig

Andreas Völkel

FWG

Markus Münch

Achim Zimpelmann

FDP

Stefan Bach

Schriftführer/in

Annette Becker

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding



Entschuldigt

SPD

Hans Peter Thiel

Bündnis 90/Die Grünen

Karin Kübler



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neufassung der Gestaltungssatzungen für die Ortsteile; Sachstandsbericht
Vorlage: 610/629/2020
3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: 300/023/2020
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden folgende Punkte angesprochen:

1. Park- und Verkehrssituation

Durch parkende Fahrzeuge in der Gartenstraße, im Weidwiesenweg und im Kohlwoog kommt es immer wieder zu Problemen beim Befahren dieser Straßen. Besonders wenn Lkw's oder die Müllfahrzeuge hindurchfahren müssen. Evtl. könnte ein Parkverbot eingerichtet werden.

Gem. dem Vorsitzenden soll in der kommenden Woche ein Ortstermin mit Herrn Doll, Ordnungsamt, stattfinden. Er werde diese Problematik dabei ansprechen. Auch die Feuerwehr hat Probleme vom Kohlwoog nach rechts abzubiegen.

2. Hinterlassenschaften von Hunden

Als Anwohner des Weidwiesenweges ist er direkt betroffen. Mitunter direkt vor seinem Küchenfenster hinterlassen Hunde ihr Geschäft. Viele Kinder spielen im Bereich des Weidwiesenweges aber nur manche Hundehalter benutzen die Beutel um die Hinterlassenschaften ihres Hundes aufzunehmen.

Der Vorsitzende informierte, dass in einer vergangenen Sitzung die Hundekotbeutel und Mülleimer thematisiert wurden. Die vollen Beutel werden in der Flur einfach an z. B. Hecken aufgehängt. Für Nußdorf gibt es keine Straßenreinigungssatzung und daher ist auch keine Finanzierung der Beutel und Mülleimer über die Stadt möglich. Wenn wir dies wollten, müssten Dritte mit der Bereitschaft der Übernahme der Folgekosten gefunden werden. Die Hundesteuer ist eine Allgemeinsteuer und daher nicht zweckgebunden.

3. Schnitt von Nußbäumen

Es wurde moniert, dass Nußbäume gerade zur Reifezeit der Früchte zurückgeschnitten wurden. Zu diesem Zeitpunkt schneide man keine Bäume.

Der Vorsitzende selbst teilt grundsätzlich die Meinung des Einwohners, jedoch ist es aus Verkehrssicherheitsgründen mitunter notwendig an Bäumen auch außerhalb der regulären Schnittzeiten einen Schnitt durchzuführen.

4. Grundstückspflege

Es wurde über den Zustand eines städt. Gartengrundstücks südlich des Weidwiesenweges berichtet. Es müsste gemäht werden.

Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

5. Hinterlassenschaften von Hunden

Auch der zweite Einwohner monierte die vielen Hinterlassenschaften im Bereich des Weidwiesenweges. Die Hundehalter kämen mit ihren Hunden aus dem gesamten Ort um hier ihre Hunde auszuführen.

Gem. dem Vorsitzenden wurde bereits zweimal im gemeindlichen Informationsblatt „Nußdorf aktuell“ an die Hundehalter appelliert und um ein verantwortungsvolles Verhalten gebeten.



6. **Park- und Verkehrssituation, Verunreinigungen**

Der zweite Einwohner zeigte ebenfalls seinen Missmut bzgl. der Parksituation im Bereich Gartenstraße/Weidwiesenweg/Kohlwoog. Jeden Mittwoch hat die Müllabfuhr Probleme beim Befahren der Straßen, da die Kreuzungsbereiche zugeparkt sind. Wenn die Ordnungsbehörde angerufen wird, kommen zwar deren Mitarbeiter vor Ort, aber diese sollten einmal täglich über zwei Wochen zur Kontrolle kommen, damit eine nachhaltige Wirkung erzielt werden kann. Zudem seien die Straßen auch teilweise mit Öl verunreinigt.

Der Vorsitzende wird dies beim angekündigten Ortstermin mit der Ordnungsbehörde ansprechen. Er möchte jedoch auch versuchen mit den Eigentümern zu sprechen.

7. **Wilde Deponien**

Es wurde berichtet, dass „überall“ Schrott liegen würde.

Der Vorsitzende informierte, dass wir nur einschreiten können, wenn die Wilden Deponien auf öffentlichem Grund liegen. Er werde sich darum kümmern.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Neufassung der Gestaltungssatzungen für die Ortsteile; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende informierte über den Sachverhalt der Informationsvorlage. Evtl. könnten wir auch einen internen Workshop unter Hinzuziehung von Fachleuten abhalten. Der Ortsbeirat sollte sich klar positionieren. Über den Workshop könnte per Aushang informiert werden.

Die Bürgerbeteiligungsplattform sollte für alle Bürger sein. Von daher ist der Vorsitzende der Annahme, dass die Erklär-Videos für alle zugänglich sind, ist sich jedoch diesbezüglich nicht sicher.

Der Ortsbeirat nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Die Abstimmung erfolgte bei 8 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen einstimmig.

Der Ortsbeirat stimmte dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Erhebung von Friedhofsgebühren“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Es wurden folgende Punkte thematisiert:

1. Seismologische Messstation

Bzgl. der Einrichtung einer seismologischen Messstation auf dem Friedhofsgelände wurde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen. Auf dem Friedhof war bereits eine Messstation vorhanden. Diese wurde nun jedoch tiefer in den Boden eingebracht um klarere Ergebnisse erhalten zu können (wg. z. B. Ausschlag des Gerätes aufgrund vorbeifahrender Traktoren). Die Station bringt Kosten von ca. 40 € pro Jahr mit sich. Als Entschädigung erhält das Friedhofsamt 200 € jährlich.

2. Sachstand Dorfladen

Aufgrund baulich notwendiger Arbeiten (u. a. Austausch von zwei Tragbalken) verzögert sich die Öffnung des Dorfladens. Für die Eingangstür musste kurzfristig eine neue Firma gefunden werden. Vorübergehend wird eine Bautür eingebaut. Derzeit können Frau Anja Klett und Diana Soria kostenlos im Bauernkriegshaus ihr Sortiment zum Kauf anbieten. Hierfür vielen Dank an die Kirche und den Bauverein am Bauernhaus. Derzeit ist mit einer Schlüsselübergabe am 9. oder 10. Oktober zu rechnen. Danach kann der Laden eingerichtet werden. Evtl. könnte es am 16.10.2020 ein Sektempfang zur Eröffnung des Ladens geben und am 17.10.2020 der Geschäftsbeginn folgen.

3. Parksituation

Es wurde von verschiedenen Stellen im Ort berichtet, an denen durch parkende Fahrzeuge die Durchfahrt bzw. Befahrbarkeit von Straßen und Kreuzungen stark beeinträchtigt wird. So kam es zurückliegend zu Verkehrsstaus und Beschädigungen an Häusern. Lkw's und (Schul-) Busse kamen nicht mehr vorwärts. Anlieger könnten ihre Fahrzeuge in ihren Höfen abstellen, um die Situation zu entschärfen. Benannt wurden folgende Bereiche:

- Walsheimer Straße, ortsauwärts
- Geißelgasse, in Höhe des ehem. Lebensmittelgeschäfts
- Lindenbergstraße, in Höhe der Turn- und Festhalle nach Süden bis Gartenstraße.

Es wurde vorgeschlagen in der Zeit der Weinlese in manchen Bereichen Parkverbot einzurichten.

Die Probleme beständen unabhängig von den derzeitigen Bauarbeiten.

Mit verursachend ist, dass Wohnungen ohne Parkraum vermietet werden. Die Mieter müssen ihre Fahrzeuge im öffentlichen Raum abstellen. Die Situation in der Walsheimer Straße und Geißelgasse ist besonders katastrophal, da auch keine Lücken zum Ausweichen vorhanden sind.

Der Vorsitzende hat das Fachamt um Lösungsvorschläge gebeten.

4. Bethesdafeier

Der Vorsitzende war mit Frau Hassinger, Bethesda Landau, in Kontakt bzgl. der angedachten Bethesda-/Herbstfeier. Diese kann leider nicht stattfinden. Alternativ wird ein „Herbstmarkt“ vom Bethesda geplant, um den Bewohnern eine Abwechslung und Freude zu bieten. Frau Hassinger kann sich gerne beim Vorsitzenden melden, wenn sie Unterstützung benötigt. So fand der Vorschlag,



Neuer Wein und zwei bis drei Zwiebelkuchen für den Markt beizusteuern auch die Zustimmung des Ortsbeirates.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Nußdorf der Stadt Landau in der Pfalz am 01.10.2020 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 20.

Vorsitzender

Dr. Thorsten Sögding
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin